zum Kreis- und Strategieausschuss am 10.10.2022, TOP 6
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg Ebersberg, 29.09.2022
Az. Zuständig: Ana Stellmach, ☎

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
Kreis- und Strategieausschuss am 10.10.2022, Ö

Konsolidierter Gesamtabschluss des Landkreises 2021 mit Beteiligungsbericht

Anlage 1_Gesamtabschluss 2021

Sitzungsvorlage 2021/0569

I. Sachverhalt:

Die Corona-Pandemie hat die Wirtschaft in den letzten zwei Jahren vor große Herausforderungen gestellt, die jedoch regional unterschiedlich ausfielen. So zumindest die These der Forscher, die 400 Kreise und kreisfreie Städte im Hinblick auf den Einfluss der Pandemie bezüglich der Wirtschaftsleistung untersucht haben. Der Landkreis Ebersberg erreicht dabei mit 54,4 Punkten den zehnten Platz, zumindest im Niveauranking.

Die maßgeblich positiven Faktoren der Region seien "exzellente Bedingungen für die lokale Wirtschaft", wie es in der Studie heißt. Darunter fallen unter anderem geringe Gewerbesteuersätze, die räumliche Nähe zu Universitäten und der damit verbundene Pool an hochqualifizierten Arbeitskräften sowie die "im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsrate von Frauen".

Die von der Corona-Pandemie geschwächten Volkswirtschaften in der EU werden durch die ökonomischen Auswirkungen des russischen Kriegs gegen die Ukraine zusätzlich belastet, vor allem durch die drastisch gestiegenen Energiepreise.

Setzt sich der Preisanstieg fort, sind auch die Aussichten für die deutsche Wirtschaft düster.

Die Folgen skizzieren zwei vom IW simulierte Szenarien zur weiteren Energiepreisentwicklung – dem pessimistischeren Szenario zufolge könnte die Wirtschaftsleistung 2023 in Deutschland um 2 Prozent niedriger ausfallen als im Basisszenario und es würden 2023 mehr als 300.000 Arbeitsplätze abgebaut."[1]

Wie die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, hängt die voraussichtliche Entwicklung des „Konzerns Landkreis Ebersberg" nicht unwesentlich von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Weltwirtschaft und darüber hinaus von der weiteren Entwicklung der Staatsschuldenkrise im Euroraum ab. Aus Sicht des Konzerns sind daher auch die Risiken

[1] IWD 02.09.2022

zu betrachten, die überwiegend nicht lokal gesteuert werden können und sich aus diesem Grund zum größten Teil der Einflussnahme des Landkreises Ebersberg entziehen.

Unter die Vollkonsolidierung beim Landkreis Ebersberg fallen folgende Bereiche (in Klammern ist die direkte Beteiligungsquote der jeweiligen Konzernmutter angegeben):

- Landkreis Ebersberg (Konzernmutter)
- Kreisklinik gGmbH (100%)
- Kreisklinik Sondervermögen (100%)
- Quotenkonsolidierung Energieagentur Ebersberg München gGmbH (50%)

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen, Schulden- und Aufwandslage des Landkreises wurden die Anteile an den Gesellschaften:

- Zweckverband staatliche RS Vaterstetten
- GBEGmbH & Co.KG (ist per 31.12.2018 aufgelöst)
- GBEG Verwaltungs-GmbH (ist per 31.12.2018 aufgelöst)
- Cliniservice Ebersberg umbenannt MVZ Kreisklinik gGmbH
- GKU Wohnungsbaugesellschaft Ebersberg

nicht in den Konsolidierungskreis miteinbezogen. Die Beurteilung erfolgte unter Berücksichtigung der jeweiligen Jahresabschlüsse.

	Bilanz-summe	Verbindlich-keiten	Eigenkapital	Rückstellungen	Anlage-vermögen	Betriebsaufwand/ord. Aufwand
Kommune EBE (Konzernmutter)	64,5%	69,5%	86,8%	82,0%	68,3%	62,1%
Kreisklinik gGmbH	28,0%	28,3%	9,4%	17,8%	23,4%	36,3%
Kreisklinik Sondervermögen	4,8%	0,0%	3,7%	0,0%	5,4%	0,5%
Zweckverband staatl. RS Vaterstetten	2,3%	0,4%	0,0%	0,0%	2,6%	0,3%
GBEGmbH & Co.KG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
GBEG Verwaltungs-GmbH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Cliniservice Ebersberg/MVZ GmbH	0,2%	0,6%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%
Energieagentur gGmbH	0,2%	0,4%	0,0%	0,2%	0,0%	0,5%
WBE gKU	0,2%	0,8%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%

Kommune EBE (Konzernmutter)	ist stets konsolidierungspflichtig
Kreisklinik gGmbH	ist stets konsolidierungspflichtig
Kreisklinik Sondervermögen	ist stets konsolidierungspflichtig
Zweckverband staatl. RS Vaterstetten	ist von untergeordneter Bedeutung
GBEGmbH & Co.KG	ist von untergeordneter Bedeutung
GBEG Verwaltungs-GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
Cliniservice/ MVZ Ebersberg GmbH	ist von untergeordneter Bedeutung

Energieagentur gGmbH	ist von untergeordneter Bedeutung
WBE gKU	ist von untergeordneter Bedeutung

Gesamtergebnis 2021

Der Konzern Landkreis Ebersberg konnte im Geschäftsjahr 2021 insgesamt einen Jahresüberschuss i.H.v. **-4.845 T€** erwirtschaften.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	gesamt
S1	= Ordentliche Gesamterträge	-180.714 T€	-104.344 T€	-1.191 T€	-1.319 T€	2.641 T€	-284.927 T€
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen	176.846 T€	103.125 T€	1.337 T€	1.311 T€	-2.641 T€	279.978 T€
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-3.868 T€	-1.218 T€	146 T€	-8 T€	T€	-4.949 T€
S4	= Gesamtfinanzergebnis	145 T€	115 T€		8 T€		268 T€
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	-3.723 T€	-1.103 T€	146 T€	T€	T€	-4.681 T€
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis	-164 T€	T€	T€	T€	T€	-164 T€
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	-3.887 T€	-1.103 T€	146 T€	T€	T€	-4.845 T€
S8	**Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.887 T€**	**-1.103 T€**	**146 T€**	T€	T€	**-4.845 T€**

Im Zusammenhang mit der Ertrags- und Aufwandskonsolidierung wurden **2.641 T€** als interne Konzernbeziehungen identifiziert und aus der Gesamtertrags- und Gesamtaufwandslage entfernt.

Vermögensentwicklung - Bilanz (verkürzte Form)

AKTIVA	2020	2021	PASSIVA	2020	202
A. Anlagevermögen	**313.268 T€**	**314.731 T€**	**A. Eigenkapital**	**-139.745 T€**	**-144.502 T**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.293 T€	15.998 T€	I. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371 T€	-61.371 T
II. Sachanlagen	297.912 T€	297.431 T€	II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklage	-8.633 T€	-8.487 T
III. Finanzanlagen	63 T€	1.303 T€	III. Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	-69.651 T€	-69.679 T
B. Umlaufvermögen	61.989 T€	76.403 T€	IV. Ergebnisvortrag	1.910 T€	2.878 T
I. Vorräte	11.166 T€	11.526 T€	V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.883 T€	-7.842 T
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.633 T€	47.017 T€	VI. Ausgleichsp. f Anteile anderer Gesellschafter	T€	T
III. Wertpapiere des Umlagevermögens	T€	T€	VII. Unterschiedsbetrag a.d. Kapitalkonsolidierung	-116 T€	T
IV. Liquide Mittel	15.189 T€	17.861 T€	B. Sonderposten	-108.500 T€	-108.491 T
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.357 T€	1.561 T€	C. Rückstellungen	-38.794 T€	-41.140 T
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	T€	T€	D. Verbindlichkeiten	-89.275 T€	-98.058 T
			F. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-300 T€	-505 T
SUMME AKTIVA	376.614 T€	392.696 T€	SUMME PASSIVA	-376.614 T€	-392.696 T

Um ein zutreffendes Bild der gesamtwirtschaftlichen Konstellation des Konzerns Landkreis Ebersberg vermitteln zu können, wurden die Komponenten und Faktoren untersucht, welche die Lage des Konzerns wesentlich bestimmen. Die Analyse erfolgte auf Grundlage des aufbereiteten Zahlen- und Datenmaterials aus der Gesamtbilanz sowie der Gesamtergebnisrechnung.

Zum Stichtag betrug die Bilanzsumme des Konzerns Landkreis Ebersberg **392.696 T€.** Insgesamt wurden aufgrund der einzelnen Konsolidierungsschritte **47.206 T€** als konzerninterne Beziehungen identifiziert und entsprechend für die Erstellung der Gesamtbilanz eliminiert. U.a. wurden die gegenseitigen Ausleihungen sowie die jeweiligen Geschäftsanteile aus der Gesamtbilanz entfernt.

Gesamtbilanz – Aktiva

a. Anlagevermögen

Teil des Anlagevermögens sind die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sachanlagen und die Finanzanlagen. Sie sind dazu bestimmt dauernd, d.h. für mehrere Jahre, der Aufgabenerfüllung des Konzerns Landkreis Ebersberg zu dienen.

Der Wert des Anlagevermögens zum 31.12.2021 beträgt insgesamt **314.731 T€.**

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	Gesamt
A. Anlagevermögen	253.019 T€	87.309 T€	20.057 T€	59 T€	-45.712 T€	314.731 T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.898 T€	743 T€	T€	6 T€	-24.650 T€	15.998 T€
1. Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	465 T€	680 T€	T€	6 T€	T€	1.151 T€
2. Geleistete Zuwendungen für Investitionen	39.434 T€	T€	T€	T€	-24.650 T€	14.784 T€
3. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	T€	63 T€	T€	T€	T€	63 T€
4. Geschäfts- oder Firmenwert	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	39.898 T€	743 T€	T€	6 T€	-24.650 T€	15.998 T€
II. Sachanlagen	190.791 T€	86.531 T€	20.057 T€	53 T€	T€	297.431 T€
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.427 T€	T€	1.075 T€	T€	T€	7.502 T€
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	146.128 T€	810 T€	18.948 T€	T€	T€	165.886 T€
3. Infrastrukturvermögen	17.246 T€	T€	T€	T€	T€	17.246 T€
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	1.243 T€	74.691 T€	T€	T€	T€	75.934 T€
5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	34 T€	T€	T€	T€	T€	34 T€
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.851 T€	2.020 T€	34 T€	T€	T€	5.906 T€
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.466 T€	7.594 T€	T€	49 T€	T€	12.109 T€
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.395 T€	1.415 T€	T€	4 T€	T€	12.814 T€
Summe Sachanlagen	190.791 T€	86.531 T€	20.057 T€	53 T€	T€	297.431 T€
III. Finanzanlagen	22.330 T€	35 T€	T€	T€	-21.062 T€	1.303 T€

1. Sondervermögen	3.606 T€	T€	T€	T€	-3.606 T€	T€
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	135 T€	25 T€	T€	T€	-125 T€	35 T€
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	T€	T€	T€	T€	T€	T€
4. Sonstige Beteiligungen	1 T€	10 T€	T€	T€	T€	11 T€
5. Ausleihungen	18.587 T€	T€	T€	T€	-17.331 T€	1.256 T€
6. Wertpapiere des Anlagevermögens	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Finanzanlagen	22.330 T€	35 T€	T€	T€	-21.062 T€	1.303 T€
Summe Anlagevermögen	**253.019 T€**	**87.309 T€**	**20.057 T€**	**59 T€**	**-45.712 T€**	**314.731 T€**

Wie für Kommunen typisch ist die Vermögensstruktur des Konzerns durch das Anlagevermögen, insbesondere das Sachvermögen (**297.431 T€**), mit einem Bilanzanteil von **76%** geprägt. Von dem Sachanlagevermögen entfallen dabei etwa **56%** auf die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte und **26%** auf die Bauten auf fremden Grund und Boden.

Der bilanzierte Wert der immateriellen Vermögengegenstände beträgt **15.998 T€.**

Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen in Höhe von **24.650T€** vorzunehmen. Diese betreffen die vom Landkreis an die Kreisklinik Ebersberg gGmbH ausgereichten Investitionszuschüsse von **17.613 T€**, die örtlichen Beteiligungen von **3.388 T€** und die Zuweisungen für den Erwerb des sog. „Grundstücks Lettl“ zum Bau des Parkhauses von **180 T€**. Zudem wurden die vom Landkreis an das Sondervermögen „Immobilien der Kreisklinik Ebersberg“ ausgereichten Investitionszuschüsse von **2.090 T€** und die örtlichen Beteiligungen von **1.378 T€** ausgegliedert.

Das **Sachanlagevermögen** umfasst die materiellen Wirtschaftsgüter, die dem Geschäftsbetrieb langfristig dienen. Beim „Konzern Landkreis Ebersberg“ stellen das Infrastrukturvermögen, die Grundstücke und die Gebäude wertmäßig die größten Positionen dar.

Zu dem Posten unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte im Wert von **7.502 T€** gehören die unbebauten Grundstücke, d.h. auf diesen Grundstücken befinden sich keine benutzbaren Gebäude.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte werden in der Gesamtbilanz **165.886 T€** ausgewiesen. Grundstücke gelten als bebaut, wenn sich auf ihnen benutzbare Gebäude befinden (grundstücksgleiche Rechte s.o.). Zu den bebauten Grundstücken zählen alle Grundstücke mit Wohn- und Geschäftsbauten. Geschäftsbauten stellen in diesem Zusammenhang Verwaltungsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Hallen usw. dar.

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet Grundstücke mit Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Durchlässen, Kanalisation und sonstigen Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen. Der vorwiegende Teil des Infrastrukturvermögens ist mit **17.246 T€** bei der Kernverwaltung des Landkreises bilanziert worden.

Bauten auf fremdem Grund und Boden i.H.v. **75.934 T€** beinhalten, entgegen der grundstücksgleichen Rechte, kein das Grundverhältnis sicherndes dingliches Recht, sondern ein vertraglich gesichertes Recht (z.B. Miet- oder Pachtvertrag).

Teile des Sachanlagevermögens sind Kunstgegenstände im Zusammenhang mit der Gestaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen, Wege und Plätze (z.B. Skulpturen, Bilder). Die Kunstgegenstände unterliegen i.d.R. keinem Werteverzehr, so dass ordentliche Abschreibungen in diesen Fällen nicht vorgenommen werden. Der Posten ist ausschließlich beim Landkreis Ebersberg bilanziert worden.

Der Posten Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge i.H.v. **5.906 T€** gliedert sich in zwei Teilbereiche auf. Maschinen und technische Anlagen dienen unmittelbar der Leistungserstellung in einer Verwaltungseinheit. Unter Leistungserstellung wird dabei vor allem die Herstellung oder Be- und Verarbeitung von Erzeugnissen verstanden (z.B. Maschinen zur Herstellung im Straßenbau).

Der Posten Betriebs- und Geschäftsausstattung ist mit **12.109 T€** größtenteils der Kreisklinik gGmbH Ebersberg zuzurechnen.

Geleistete Anzahlungen in Wert von **12.814 T€** sind Vorleistungen auf eine von dem anderen Vertragsteil zu erbringende Lieferung oder Leistung. Anlagen im Bau sind vor allem Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, wobei aber auch größere Maschinen (Anlagen) unter diesen Begriff fallen können.

Insgesamt beläuft sich der Wert des Sachanlagevermögens auf **297.431 T€**.

Des Weiteren zählen die **Finanzanlagen** zum Anlagevermögen. Hier werden lediglich die voll zu konsolidierenden Betriebe erfasst. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden die Beteiligungsbuchwerte der Kreisklinik Ebersberg gGmbH, das Sondervermögen und die Energieagentur gGmbH gegen das anteilige, der Beteiligungsquote entsprechende Eigenkapital aufgerechnet.

Die Posten Anteile an verbundenen Aufgabenträgern und Anteile an assoziierten Ausgliederungen wurden bereits im Zusammenhang mit dem Konsolidierungskreis erläutert, sodass aus diesem Grund hier eine weitere Betrachtung entfällt.

Der Wert der Finanzanlagen beträgt **1.303 T€**.

b. Umlaufvermögen

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	Gesamt
B. Umlaufvermögen	36.868 T€	38.783 T€	75 T€	766 T€	-90 T€	76.403 T€
I. Vorräte	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Roh-, Hilf- u. Betriebsstoffe, Waren	T€	1.649 T€	T€	T€	T€	1.649 T€
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen/ fertige Erzeugnisse und Leistungen	T€	704 T€	T€	T€	T€	704 T€
3. Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	9.172 T€	T€	T€	T€	T€	9.172 T€

4. Sonstige Vorräte	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Vorräte	9.172 T€	2.354 T€	T€	T€	T€	11.526 T€
II. Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	12.658 T€	34.349 T€	5 T€	94 T€	-90 T€	47.017 T€
1. Öffentllich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	10.184 T€	15.246 T€	T€	T€	-2 T€	25.428 T€
2. Privatrechtliche Forderungen	76 T€	11.523 T€	T€	90 T€	T€	11.689 T€
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.398 T€	7.581 T€	5 T€	5 T€	-88 T€	9.900 T€
Summe Forderungen u.sonst.Vermögensgegenstände	12.658 T€	34.349 T€	5 T€	94 T€	-90 T€	47.017 T€
III. Wertpapiere des Umlagevermögens	T€	T€	T€	T€	T€	T€
IV. Liquide Mittel	15.038 T€	2.080 T€	70 T€	672 T€	T€	17.861 T€
Summe Umlaufvermögen	**36.868 T€**	**38.783 T€**	**75 T€**	**766 T€**	**-90 T€**	**76.403 T€**

Der hier bilanzierte Wert des **Vorratsvermögens** beläuft sich auf **11.526 T€**. Der größte Posten i.H.v. **2.354 T€** entfällt auf die Klinik und **9.172 T€** sind beim Landkreis verbucht worden.

Die Forderungen setzen sich aus den öffentlich-rechtlichen sowie privatrechtlichen Forderungen und den Forderungen aus Transferleistungen zusammen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern. Sie entstehen z.B. durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen, wie Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Der größte Posten i.H.v. **15.246 T€** entfällt auf die Klinik und **10.184 T€** sind an öffentlich-rechtlichen Forderungen beim Landkreis verbucht worden.

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zur fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Der Posten kann mit **11.523 T€** der Kreisklink und **76 T€** dem Landkreis zugeordnet werden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. **9.900 T€** stellen einen Sammelposten dar, der alle sonstigen Forderungen bzw. Vermögensgegenstände aufnimmt, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können, z.B. Anteile an sonstigen Unternehmen.

Es werden in der Gesamtbilanz nach Eliminierungen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. **47.017 T€** ausgewiesen.

Die Forderungen zwischen den im Konsolidierungskreis beteiligten Organisationen verringerten sich um Forderungen der Kreisklinik Ebersberg gGmbH gegenüber dem Landkreis aufgrund der Investitionszuschüsse für noch nicht aktivierte BA9, BA8 (Teile) **87 T€**.
Die Forderungen der konsolidierten Bilanz lassen sich in kurz-, mittel- und langfristige Forderungen einteilen.

Beschreibung	Stand zu Beginn 2021	Veränderungen in 2021 +/-	Restlaufzeit < 1 J.	Restlaufzeit 1 - 5 J.	Restlaufzeit v. >5 J.	Stand am Ende 2021
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	22.390 T€	3.038 T€	25.428 T€			25.428 T€
2. Privatrechtliche Forderungen	8.440 T€	3.249 T€	11.689 T€			11.689 T€

3. S. Forderungen und s. Vermögensgegenstände	4.803 T€	5.098 T€	9.900 T€			9.900 T€
4. Summe aller Forderungen	**35.633 T€**	**11.384 T€**	**47.017 T€**			**47.017 T€**

Die Summe der **liquiden Mittel** bemisst sich insbesondere anhand der Bank- und Kassenbestände. Die liquiden Mittel des Konzerns betragen insgesamt **17.861 T€**.

c. Aktive Rechnungsabgrenzung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten fasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, zusammen. Der Posten dient der periodengerechten Ergebnisermittlung und stellt keine Vermögensgegenstände dar.

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beläuft sich auf **1.561 T€**.

Gesamtbilanz – Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Mittelherkunft des Konzerns dar. Sie ist untergliedert in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Ausgleichposten aus Darlehensförderung und Passive Rechnungsabgrenzung.

a. Eigenkapital

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	gesamt
A. Eigenkapital	-129.927 T€	-14.078 T€	-5.524 T€	-107 T€	5.135 T€	-144.502 T€
I. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371 T€	-100 T€	-5.010 T€	-25 T€	5.135 T€	-61.371 T€
II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklage	-2.000 T€	-5.745 T€	-660 T€	-82 T€		-8.487 T€
III. Ergebnisrücklagen /Gewinnrücklagen	-59.053 T€	-10.008 T€			-619 T€	-69.679 T€
IV. Ergebnisvortrag		2.878 T€				2.878 T€
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.503 T€	-1.103 T€	146 T€		619 T€	-7.842 T€
VI. Ausgleichsp. f Anteile anderer Gesellschafter						
VII. Unterschiedsbetrag a.d. Kapitalkonsolidierung						
Summe Eigenkapital	**-129.927 T€**	**-14.078 T€**	**-5.524 T€**	**-107 T€**	**5.135 T€**	**-144.502 T€**

Das **Eigenkapital** des Konzerns beläuft sich zum 31.12.2021 auf insgesamt **-144.502 T€**.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Allgemeinen Rücklage, die Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen, der Ergebnisrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter.

Die **allgemeine Rücklage** ist Teil des Eigenkapitals. Sie stellt eine rein rechnerische Größe in der Bilanz dar und ist nicht in Form von Liquidität vorhanden. Ihr Wert ändert sich insbesondere durch die Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag/-überschuss. Auch durch ergebnisneutrale Verrechnungen können sich Änderungen dieser Bilanzposition ergeben.

Der Wert der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2021 beträgt **-61.371 T€**.

Die allgemeinen Rücklagen der Kreisklinik Ebersberg gGmbH (vor Übermittlungstabelle Ausweis unter dem gezeichneten Kapital: **100 T€**), des Sondervermögens „Immobilien Kreisklinik Ebersberg“ (vor Übermittlungstabelle Ausweis unter dem gezeichneten/festgesetzten Eigenkapital: **5.010 T€**) und der Energieagentur Ebersberg gGmbH (**25 T€)** wurden ausgegliedert.

Die **Ergebnisrücklage** dient dem Ausgleich von Jahresfehlbeträgen. Der Wert zum 31.12.2021 beträgt **-69.679 T€**.

Zum 31.12.2021 beläuft sich das Gesamtergebnis auf einen Jahresüberschuss i.H.v -**7.842 T€**.

b. Sonderposten

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	Gesamt
B. Sonderposten	-49.278 T€	-73.212 T€	-15.943 T€	-142 T€	30.082 T€	-108.491 T€
I. Sonderposten aus Zuwendungen	-47.550 T€	-73.212 T€	-15.943 T€	T€	30.082 T€	-106.622 T€
II. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	T€	T€	T€	T€	T€	T€
III. Sonstige Sonderposten	-226 T€	T€	T€	-142 T€	T€	-367 T€
IV. Gebührenausgleich	-1.502 T€	T€	T€	T€	T€	-1.502 T€
Summe Sonderposten	**-49.278 T€**	**-73.212 T€**	**-15.943 T€**	**-142 T€**	**30.082 T€**	**-108.491 T€**

Der Wert der Sonderposten zum 31.12.2021 beträgt **-108.491 T€.**

Auf Konzernebene wurden Eliminierungen in Höhe der vom Landkreis Ebersberg an die Kreisklinik Ebersberg gGmbH

- geleisteten örtlichen Beteiligungen von **3.388 T€**,
- der für Investitionen zur Verfügung gestellten Mittel von **16.336 T€**,
- der Zuweisungen für den Erwerb des sog. „Grundstücks Lettl“ von **180 T€** vorgenommen.

Die weiteren Ausgliederungen betreffen die vom Landkreis Ebersberg an das Sondervermögen „Immobilien Kreisklinik Ebersberg“ geleisteten örtlichen Beteiligungen von **1.378 T€** und die für Investitionen zur Verfügung gestellten Mittel von **2.090 T€**.

c. Rückstellungen

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	Gesamt
C. Rückstellungen	**-33.733 T€**	**-7.309 T€**	T€	**-98 T€**	T€	**-41.140 T€**
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-19.256 T€	-91 T€	T€	T€	T€	-19.347 T€
II. Umweltrückstellungen	-6.213 T€	T€	T€	T€	T€	-6.213 T€
III. Instandhaltungsrückstellungen	-981 T€	-20 T€	T€	T€	T€	-1.001 T€
IV. Rückstellungen im Rahmen des	-500 T€	T€	T€	T€	T€	-500 T€

Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
V. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchverfahren	-968 T€	-47 T€	T€	T€	T€	-1.015 T€
VI. Sonstige Rückstellungen	-5.816 T€	-7.151 T€	T€	-98 T€	T€	-13.065 T€
Summe Rückstellungen	**-33.733 T€**	**-7.309 T€**	T€	**-98 T€**	T€	**-41.140 T€**

Die Pensionsrückstellungen machen mit **-19.347 T€** den größten Posten in dieser Bilanzposition aus. Hinzu kommen Umweltrückstellungen i.H.v. **-6.213 T€** und sonstige Rückstellungen i.H.v. **-13.065 T€**.

Insgesamt weist der Konzern Rückstellungen i.H.v. **-41.140 T€** aus.

d. Verbindlichkeiten

Beschreibung	Ergebnis 2021 LRA	Ergebnis 2021 KK	Ergebnis 2021 SOV	Ergebnis 2021 EA	Eliminierungen	Gesamt
D. Verbindlichkeiten	-77.913 T€	-31.676 T€	-37 T€	-420 T€	11.988 T€	-98.058 T€
I. Anleihen	T€	T€	T€	T€	T€	T€
II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-34.046 T€	-192 T€	T€	T€	T€	-34.238 T€
III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-23.500 T€	T€	T€	T€	T€	-23.500 T€
IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-4.143 T€	T€	T€	T€	T€	-4.143 T€
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.098 T€	-1.824 T€	T€	-84 T€	2 T€	-5.004 T€
VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.123 T€	T€	T€	T€	T€	-1.123 T€
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	-12.004 T€	-29.660 T€	-37 T€	-336 T€	11.986 T€	-30.051 T€
Summe Verbindlichkeiten	**-77.913 T€**	**-31.676 T€**	**-37 T€**	**-420 T€**	**11.988 T€**	**-98.058 T€**

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Verbindlichkeiten für Investitionskredite **-34.238 T€,** Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung **-23.500 T€**, Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen **-4.143 T€,** Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung **-5.004 T€**, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen -**1.123 T€** und den sonstigen Verbindlichkeiten **-30.051 T€** zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zwischen den im Konsolidierungskreis beteiligten Unternehmen verringerten sich bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH um die Zwischenfinanzierung Kreisklinik **– 11.458 T€**, die Ausleihungen **– 527 T€**, und um die noch nicht gezahlten Zinsen an den Landkreis Ebersberg für die Inanspruchnahme von Betriebsmitteln **-1,7 €**.

e. Passive Rechnungsabgrenzung

Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind gem. § 81 Abs. 2 KommHV – Doppik als passive Rechnungsabgrenzung anzusetzen.

Unter dieser Bilanzposition sind erhaltene Zuwendungen für Zwecke der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst.

Die Passive Rechnungsabgrenzung des Konzerns beträgt **-505 T€.**

Kennzahlen

Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \text{ X100}$$

Die Eigenkapitalquote der Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 20 %.

Der Konzern Landkreis Ebersberg hat eine beachtliche Eigenkapitalquote von **37 %** (Vorjahr 37 %) zum Bilanzstichtag 31.12.2021. Somit besteht derzeit eine solide Basis für den Konzern Landkreis Ebersberg.

Grad der Verschuldung

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \text{ X100}$$

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist. Sie soll zeigen, wie stark der Konzern Landkreis verschuldet ist und welcher Anteil der Aktiva fremdfinanziert ist.

Die Fremdkapitalquote ohne Einbeziehung der Sonderposten als Fremdkapital beträgt **34 %** (Vorjahr 34 %) und liegt bei Einbeziehung der Sonderposten bei **66%** (Vorjahr 66 %).

Je niedriger die Quote ausfällt, desto größer ist grundsätzlich die wirtschaftliche Stabilität des Konzerns.

Der Kreditbestand belief sich zum 31.12.2021 innerhalb des Konzerns auf **34.238 T€** (Vorjahr 30.150 T€).

Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \text{ X100}$$

Die Eigenkapitalrentabilität kann als Ausdruck für die Leistungsfähigkeit des im Konzern arbeitenden Kapitals interpretiert werden. Die Zinszahl gibt die Verzinsung des im Konzern arbeitenden Kapitals an.

Mit **3%** (Vorjahr -11 %) wird im Konzern Landkreis Ebersberg im Jahr 2021 eine angemessene Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet.

Personalaufwandsquote

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Gesamterträgen}} \text{ X100}$$

Die Personalaufwandsquote zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen und den Gesamterträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (ohne sonstige betriebliche Erträge). Erwünscht ist eine möglichst niedrige Quote.

Mit **33%** (Vorjahr 36 %) wird eine angemessene Quote ausgewiesen.

Folgendes Personal wurde dafür eingesetzt:

Landkreis Ebersberg: 640 Mitarbeiter

Kreisklinik Ebersberg gGmbH: 1.108 Mitarbeiter

Energieagentur Ebersberg gGmbH: 26 Mitarbeiter

In Summe nimmt der Konzern mit 1.774 Mitarbeitern eine enorm wichtige Rolle als regionaler Arbeitgeber ein.

Beteiligungsbericht

Weitere Angaben zum Anteilsbesitz des Landkreises Ebersberg und zu den öffentlichen Unternehmen und Betrieben des Landkreises Ebersberg enthält der diesem Gesamtabschluss beigefügte Beteiligungsbericht des Jahres 2021 des Landkreises Ebersberg.

Art. 82 Abs. 3 LKrO bestimmt, dass der Landkreis jährlich einen **Bericht** über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen hat. Die Höhe der jeweiligen Beteiligungen sind als Anlagevermögen nach § 98 Nr. 4 i. V. m § 85 Abs. 2 Nr. 1 KommHV-Doppik auszuweisen.

Der Beteiligungsbericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechts für die Kommune und den Bürger transparent bleibt. Mit dem Erlass einer Beteiligungsrichtlinie durch den Kreistag wird das Beteiligungsmanagement innerhalb der Landkreisverwaltung gestärkt und Regeln zwischen den Beteiligten aufgestellt.

Berichtspflichtig sind nur Beteiligungen von mindestens **5 %.**

Die Verwaltung hat die Landkreisbürger über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten. Dies geschieht über die Veröffentlichungen im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen. Darüber hinaus ist der Beteiligungsbericht im Internet veröffentlicht.

<u>Auswirkungen auf den Klimaschutz:</u>

☐ ja, positiv
☐ ja, negativ
☒ nein

Auswirkung auf den Haushalt:

Keine durch die Berichterstattung.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. **Der Gesamtabschluss 2021 wird zur Kenntnis genommen und zur örtlichen Prüfung an das Revisionsamt weitergeleitet.**

2. **Der Beteiligungsbericht 2021 ist dem Kreistag vorzulegen.**

gez.

Ana Stellmach